

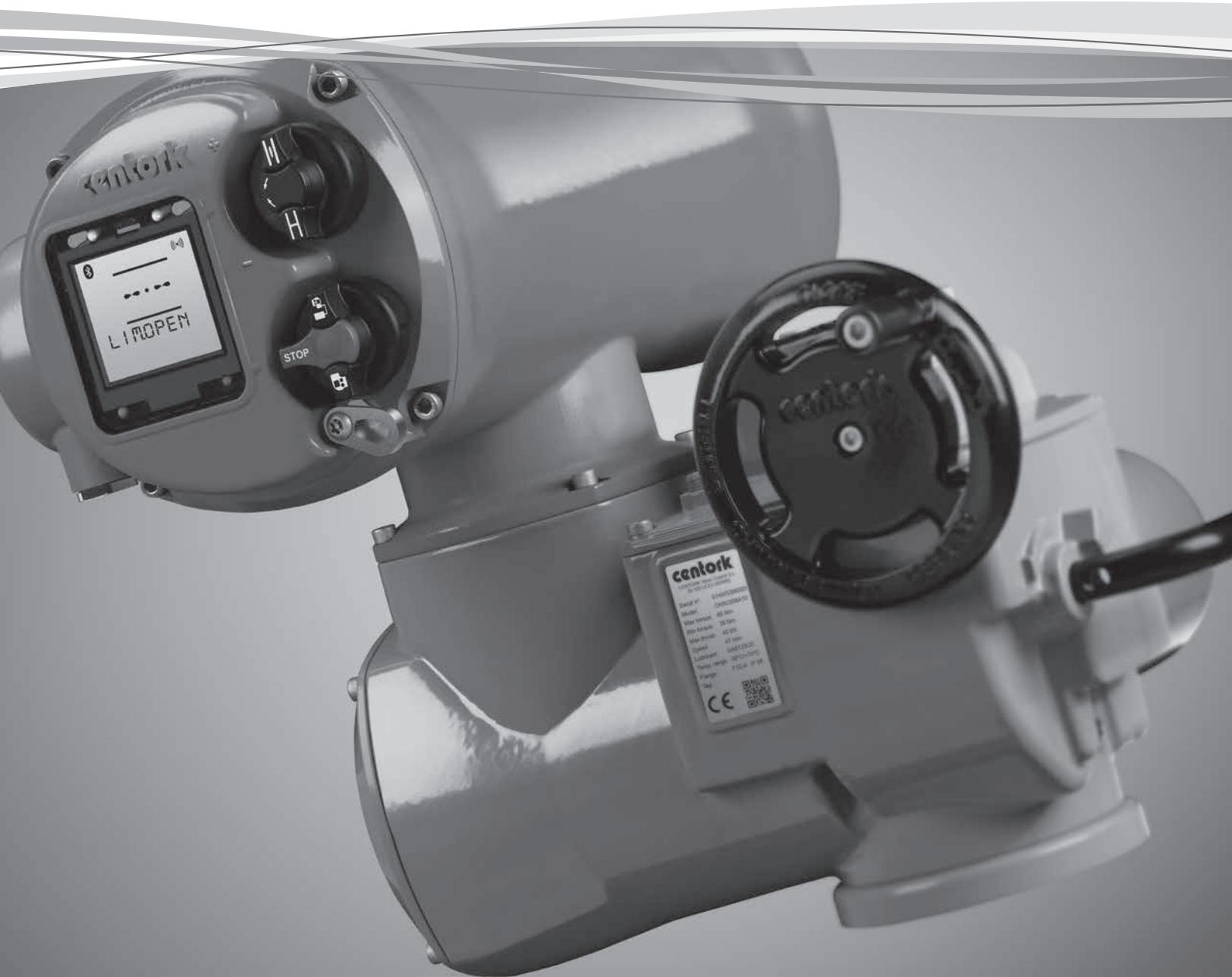
centork®

Developing the Future



CK range

CKc und CKRC - Centronik Inbetriebnahmeleitfaden



Modulares Design Elektrische Armaturentriebe

Inhalt

Centork - Armaturenbetätigung	2	Centronik Schnittstelle	4
CKc und CKrc - Centronik Schnellstartleitfaden	3	Verwenden des Produkts	4
		Grundeinstellungen - Ortssteuerung	6
		Grundeinstellungen - Einstellgerät	7
		Grundeinstellungen - Digitales Schaltgerät	8
		Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät	11
		CK Zusätzliche Anzeige Antrieb	18
		Grundeinstellungen	18

Centork - Armaturenbetätigung

Centork blickt bei der Entwicklung seiner Stellantriebe auf über 20 Jahre Erfahrung zurück. Unsere Produktpalette reicht von mechanischen Standard Stellantrieben bis zu digitalen Stellantrieben mit integrierten Steuerungen.

Centork beliefert alle Industrien mit einem breiten Angebot an Baureihen. Unsere Antriebslösungen versprechen modernste Technik und Zuverlässigkeit für den internationalen Armaturenmarkt. Wir unterstützen Sie sowohl bei der Auswahl und Spezifikation einzelner Stellantriebe als auch bei einer komplexen Systemintegration.

Ein internationales Netzwerk an Zweigstellen und Händlern hilft unseren Kunden und Antriebsnutzern mit einem umfangreichen Support. Mehr als 1.000 Servicetechniker sind bei uns oder unseren Partnern angestellt und stehen dank einer ausgeklügelten Infrastruktur Vor Ort zur Verfügung.

Internationale Erfahrung

Mit unserem internationalen Netzwerk unterstützen wir unsere Kunden durch globales Denken und lokales Handeln. Centork verfolgt über die gesamte Lebensdauer eines Stellantriebs hinweg effiziente Beratung und Inbetriebnahme sowie einen lösungsorientierten Wartungssupport.

Weltweite Produktion

Produktsicherheit und -zuverlässigkeit haben in der Centork Produktentwicklung höchste Priorität. In der Qualitätssicherung werden Zukaufteile aus allen Teilen der Welt geprüft, und nur erstklassige Antriebslösungen werden an unsere Kunden weitergegeben.

Kundensupport

Der Support von Centork setzt alles daran, Ihre Produktivität zu erhöhen und dabei Betriebsrisiken zu minimieren.

Informationen zu diesem Handbuch

Die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelten für alle Stellantriebe CKc und CKrc. Für Informationen und Anweisungen anderer Stellantriebe der CK Baureihe siehe www.centork.com

CK range

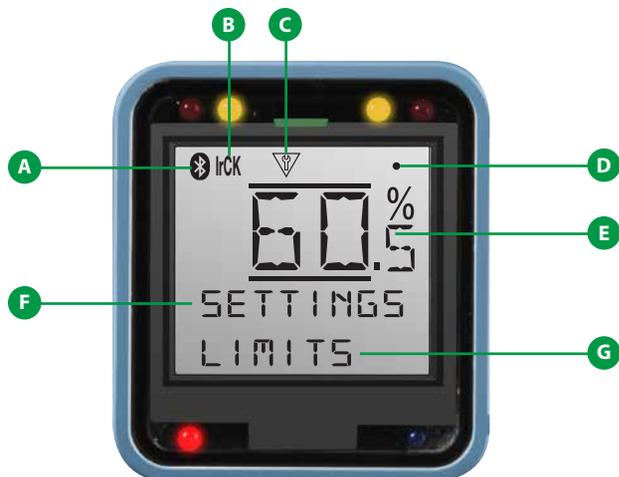


CKc und CK_{RC} - Centronik Schnellstartleitfaden



Centronik Steuerungen

- A IrCK Sender / Empfänger
- B Öffnen
- C Schließen
- D Fernsteuerung
- E Stopp
- F Ortssteuerung



Centronik Schnittstelle

- A Bluetooth-Verbindung
- B Infrarot-Verbindung
- C Konfigurationsmodus
- D Kommunikationsrückmeldung
- E Stellweg
- F Aktuelles Menü
- G Untermenü / Einstellwert

Centronik Schnittstelle – Verwenden des Produkts

Das Centronik Steuerungsmodul kann mit 2 unterschiedlichen Eingabemethoden konfiguriert werden. Ein optionales Centork Einstellgerät bietet eine tragbare Lösung, die mit Infrarot- oder optionaler *Bluetooth*-Kommunikation kompatibel ist.

Alternativ können die Wahlschalter der Ortssteuerung verwendet werden, um in gleicher Weise zu navigieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Eingabebefehle lesen und verstehen. Die Anweisungen in diesem Handbuch sind als Kurzanweisungssymbole zur Verfügung gestellt und unten gezeigt.



Navigieren zum vorherigen Menü / Wert verringern / Einstellung umschalten



Zu vorherigem Menü verlassen / Einstellungsänderung verlassen



Navigieren zum nächsten Menü / Wert erhöhen



Auswahl bestätigen / Einstellung bearbeiten / Einstellwert abspeichern



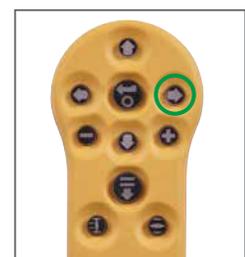
Wahlschalter der Ortssteuerung lange halten

Navigieren zum vorherigen Menü / Wert verringern / Einstellung umschalten / Zeichen löschen*



Wahlschalter der Ortssteuerung lange halten

Navigieren zum nächsten Menü / Wert erhöhen / Zeichen bestätigen*



* Wahlschalterposition 3 Sekunden lang halten für spezielle Eingabefunktion.

- ◀ Schreibgeschützt ▶
- ◀ Beide Richtungen ▶
- [Erstes Menü ▶
- ◀ Letztes Menü]



Schnittstellen-Rückmeldung

Die Centronik Anzeigeschnittstelle beinhaltet verschiedene Funktionen, die dem Bediener eine Rückmeldung liefern. Dies stellt sicher, dass Änderungen an der Konfiguration des Stellantriebs während der Inbetriebnahme bestätigt und validiert werden können.

Pfeil-Identifikation

Bei der allgemeinen Navigation im Menü hat jedes Untermenü/Einstellung eine Auswahl an zugehörigen Verhaltenspfeilen. Dies ermöglicht dem Bediener zu wissen, was im aktuellen Bildschirm getan werden kann.

Massive Blöcke in den Einstellungen/Menü zeigen an, dass keine Navigation möglich ist. Die Funktion ist schreibgeschützt.

Pfeile im Menü/Einstellungen zeigen an, dass eine Navigation möglich ist – beide Richtungen. Die Funktion ist im Bearbeitungsmodus.

Ein inverser Pfeil links zeigt an, dass Sie das erste Menü/Einstellungen oder den niedrigsten Wert betrachten.

Ein inverser Pfeil rechts zeigt an, dass Sie das letzte Menü/Einstellungen oder den höchsten Wert betrachten.

Bestätigungs-Rückmeldung

Während dem Modifizieren der Einstellungen oder der Navigation durch die verschiedenen Centronik Schnittstellenmenüs ist es wichtig, zu erkennen, dass eine Änderung angenommen oder abgespeichert wurde.

Ein kleiner Bestätigungspunkt wird oben rechts im Display angezeigt, wenn ein gültiger Eingabebefehl von der Centronik Schnittstelle erkannt wurde.

Für jede Bewegung wird der Bestätigungspunkt nur angezeigt, wenn der Öffnen-/Schließen-Wahlschalter in seine Ruheposition zurückkehrt.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Ortssteuerung

Einstieg in den Konfigurationsmodus

Um mit den Wahlschaltern der Ortssteuerung in den Konfigurationsmodus zu gelangen, folgende Sequenz eingeben:



Jede Befehlseingabe muss innerhalb 1 Sekunde nach der letzten abgeschlossen werden und der Wahlschalter muss zwischen jeder Eingabe in seine Ruheposition zurückkehren.

Eingabe des Benutzerpassworts

Die Passwordeingabe beinhaltet die selben Grundschritte wie jede andere Einstellung der Centronik Konfiguration.

Zuerst wird Ihnen der aktuelle Einstellwert schreibgeschützt angezeigt (siehe Abb. 1). Dies wird angezeigt durch einen massiven Block auf jeder Seite des Werts.



Abb. 1 Standard-Passwort schreibgeschützt gezeigt.

Ab Werk werden alle Centronik Steuerungsmodul konfiguriert mit dem Benutzerebenen-Passwort: CENTORK

Drücken Sie zum Bestätigen dieser Eingabe oder verwenden Sie zur Eingabe eines anderen Passworts. Für Anweisungen zum Ändern des Benutzerpassworts, siehe PUB111-005.

Das Pfeilverhalten zeigt, dass der Einstellwert im Bearbeitungsmodus ist und Leerzeichen werden auch aufgefüllt (siehe Abb. 2).



Abb. 2 Standard-Passwort gezeigt im Bearbeitungsmodus.

Bestätigen Sie CENTORK als das Passwort durch Eingabe von .

Sobald das richtige Passwort eingegeben wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung zur Anzeige der aktuellen Zugangsebene (siehe Abb. 3).



Abb. 3 Standard-Passwort eingegeben und Zugangsebene bestätigt als Benutzer.

Verlassen Sie zum Hauptmenü durch Eingabe von .

Jeder Zugangsebene für Centronik Konfigurationsänderungen ist ein Symbol zugeordnet. Dieses wird links vom Positionswert für die Dauer der Sitzung angezeigt. Jede Bestätigungsmeldung liefert eine sichtbare Eingabeaufforderung, um das Symbol mit einer Zugangsebene in Beziehung zu setzen.

Das Symbol, das links im Display angezeigt wird, gibt folgende Berechtigungsebenen an:

- Benutzerberechtigungen für grundlegenden Zugang zu den Einstellungen für Inbetriebnahme- und Konfigurationszwecke.
- Super-Benutzerberechtigungen für Zugang zu fortgeschritteneren Einstellfunktionen.
- Service-Ebenen-Berechtigungen für Zugang zu Centork Techniker- Einstellungen.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Einstellgerät



Einstieg in den Konfigurationsmodus

Um mit dem Centork Einstellgerät auf den Konfigurationsmodus zuzugreifen, stellen Sie sicher, dass sich der Stellantrieb im Modus Ortssteuerung oder Stopp befindet und das Einstellgerät direkt auf die IrCK LED richten.

Drücken Sie , um die Kommunikation zu initiieren. Das IrCK Symbol wird angezeigt, wenn ein Eingang vom Centork Einstellgerät vom Centronik Steuerungsmodul erkannt wird.

Wenn das optionale *Bluetooth*-Modul eingebaut ist, beginnt das Einstellgerät die Kommunikation über IrCK bis eine sichere *Bluetooth*-Verbindung hergestellt wurde. Zum Bestätigen, dass eine *Bluetooth*-Verbindung erfolgreich war, ändert sich das Symbol oben links im Centronik Display von IrCK auf  und die Taste am Centork Einstellgerät  leuchtet durchgängig blau.

⚠ Für eine IrCK Kommunikation muss das Centork Einstellgerät mit der IrCK LED zu jeder Zeit ausgerichtet sein.



Eingabe des Benutzerpassworts

Der Bildschirm für die Passwordeingabe wird mit sichtbarem Standard-Passwort angezeigt. Drücken Sie  zum Bestätigen dieser Eingabe oder verwenden Sie  zur Eingabe eines anderen Passworts. Für Anweisungen zum Ändern des Benutzerpassworts, siehe PUB111-005.

Leerstellen werden aufgefüllt mit  während der Passworttext geändert wird.

Sobald ein gültiges Passwort eingegeben wurde, zeigt das Display die aktuell aktive Berechtigungsebene mit einem Symbol und Text an.

Drücken Sie , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

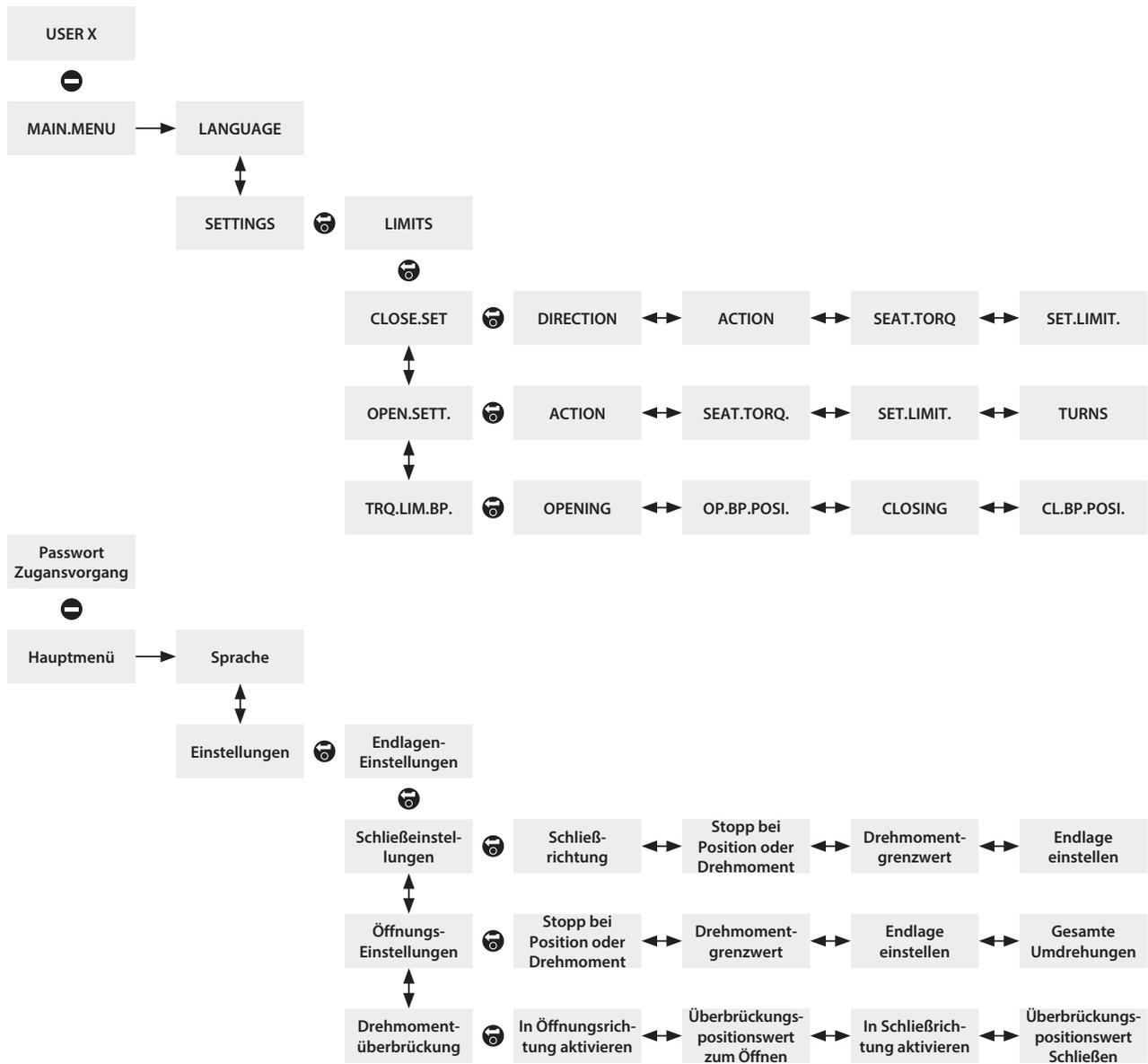
Die Einstellungen des Stellantriebs können nicht im Fernbedienmodus geändert werden.

Das Symbol, das links im Display angezeigt wird, gibt folgende Berechtigungsebenen an:

-  Benutzerbenen-Berechtigung für grundlegenden Zugang zu den Einstellungen für Inbetriebnahme- und Konfigurationszwecke.
-  Super-Benutzerbenen-Berechtigung für grundlegenden Zugang zu fortgeschrittenen Einstellfunktionen.
-  Service-Ebenen-Berechtigung nur für Zugang durch Centork Techniker.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Digitales Schaltgerät

Der Menüplan unten liefert eine Anleitung für die grundlegende Einstellung und Inbetriebnahme eines Stellantriebs CKc oder CKRC, der mit einem Digitalen Schaltgerät und Centronik Steuerungsmodul ausgestattet ist.



Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Digitales Schaltgerät

Hauptmenü > Einstellungen > Endlagen

Das Menü Limits führt alle entsprechenden Einstellungen zur Steuerung der Bedingungen zum Stoppen der Stellantriebsbewegung auf.

Verwenden Sie den Menüplan auf der vorhergehenden Seite, um der Menüstruktur durch das [LIMITS] Untermenü zu folgen.

Endlagen > Schließereinstellungen [CLOSE.SET.]

Schließrichtung [DIRECTIO.]

Drücken Sie  zum Bearbeiten, wählen Sie die bevorzugte Option mit  und  für Betrieb im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie  zum Speichern der Auswahl.

Aktion [ACTION]

Drücken Sie  zum Bearbeiten, wählen Sie die bevorzugte Option mit  und  für Abschaltendlage oder Abschaltmoment und drücken Sie  zum Speichern der Auswahl.

Schließmoment [SEAT.TORQ.]

Drücken Sie  zum Bearbeiten, stellen Sie den angezeigten Wert mit  und  ein und drücken Sie  zum Bestätigen der Auswahl (40 % - 100 %).

 **VORSICHT: Der Abschaltmomentwert wird verwendet als Drehmoment grenzschutz über den gesamten Stellweg der Armatur.**

Einstellung der Endlage Geschlossen [SET.LIMIT.]

Bewegen Sie den Stellantrieb in die vollständig geschlossene Position. Berücksichtigen Sie ein Überfahren durch Drehen des Handrads für die manuelle Übersteuerung in die Öffnungsrichtung um 5 Umdrehungen (10 Umdrehungen für CK500).

Drücken Sie  zum Bearbeiten.

[SURE??] wird im Display angezeigt, drücken Sie  zum Bestätigen.

Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, sollte die Position im Centronik Display das unten gezeigte Bild wiedergeben.



Endlagen > Schließereinstellungen [OPEN.SET.]

Aktion [ACTION]

Drücken Sie  zum Bearbeiten, wählen Sie die bevorzugte Option mit  und  für Abschaltendlage oder Abschaltmoment und drücken Sie  zum Speichern der Auswahl.

Schließmoment [SEAT.TORQ.]

Drücken Sie  zum Bearbeiten, stellen Sie den angezeigten Wert mit  und  ein und drücken Sie  zum Bestätigen (40 % - 100 %).

 **VORSICHT: Der Abschaltmomentwert wird verwendet als Drehmomentgrenzschutz über den gesamten Stellweg der Armatur.**

Umdrehungen [TURNS]

Diese Einstellung zeigt die Anzahl der Ausgangsumdrehungen, die für den Stellantrieb / Stellweg zwischen der offenen und geschlossenen Endlage konfiguriert sind. Dies ist eine schreibgeschützte Funktion zum Validieren des gesamten Stellwegs.

Einstellung der Endlage Offen [SET.LIMIT.]

Bewegen Sie den Stellantrieb in die vollständig offene Position. Berücksichtigen Sie ein Überfahren durch Drehen des Handrads für die manuelle Übersteuerung in die Schließrichtung um 5 Umdrehungen (10 Umdrehungen für CK500).

Drücken Sie  zum Bearbeiten.

[SURE??] wird im Display angezeigt, drücken Sie  zum Bestätigen.

Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, sollte die Position im Centronik Display das unten gezeigte Bild wiedergeben.



Endlagen > Drehmomentüberbrückung [TRQ.LIM.B.P.]

Gelegentlich erfordern Anwendungen ein Öffnungsbrech- oder Schließbrechmoment, das die Standard-Drehmomentgrenze überschreitet. Die Einstellung der Drehmomentüberbrückung ignoriert bestehende Drehmomentgrenzeinstellungen und bringt ein maximales Drehmoment (bis zu ca. 150 % vom Nennwert) über einen vorher festgelegten Teil des Stellwegs auf.

⚠ VORSICHT: Der Armaturenhersteller / Einbauer ist zurate zu ziehen, um sicherzustellen, dass die Armaturenkonstruktion und Schnittstellenbauteile das zusätzliche Drehmoment bzw. die zusätzliche Axialkraft aufnehmen können.

Drehmomentüberbrückung

Die [OPENING] und [CLOSING] Einstellungen ermöglichen eine Drehmomentüberbrückung für die entsprechende Stellwegrichtung, verwenden Sie   und  um in das Untermenü zur Einstellung zu gelangen.

Drücken Sie  zum Bearbeiten, wählen Sie [ON] oder [OFF] und Drücken Sie  zum Speichern der Auswahl.

Drehmomentüberbrückung Position

Der [OP.BP.POSI.] Wert diktiert dem Stellweg weg von der geschlossenen Endlage, dass die Drehmomentgrenze in der Öffnungsrichtung überbrückt wird.

Drücken Sie  zum Bearbeiten, stellen Sie den angezeigten Wert mit  und  ein und drücken Sie  zum Speichern der Auswahl. Z.B wird eine Einstellung auf 5 % die Drehmomentgrenze zwischen 0 % und 5 % überbrücken.

Der [CL.BP.POSI.] Wert diktiert dem Stellweg weg von der offenen Endlage, dass die Drehmomentgrenze in der Schließrichtung überbrückt wird.

Drücken Sie  zum Bearbeiten, stellen Sie den angezeigten Wert mit  und  ein und drücken Sie  zum Speichern der Auswahl. Z.B wird eine Einstellung auf 95 % die Drehmomentgrenze zwischen 95 % und 100 % überbrücken.



Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

Test Rückmeldeschalter

- 1) Stellen Sie sicher, dass die Drehmoment- oder Endlagenschalter funktionieren, indem Sie die Rückmeldung auf dem Centronik Display während dem Schaltertest überwachen.

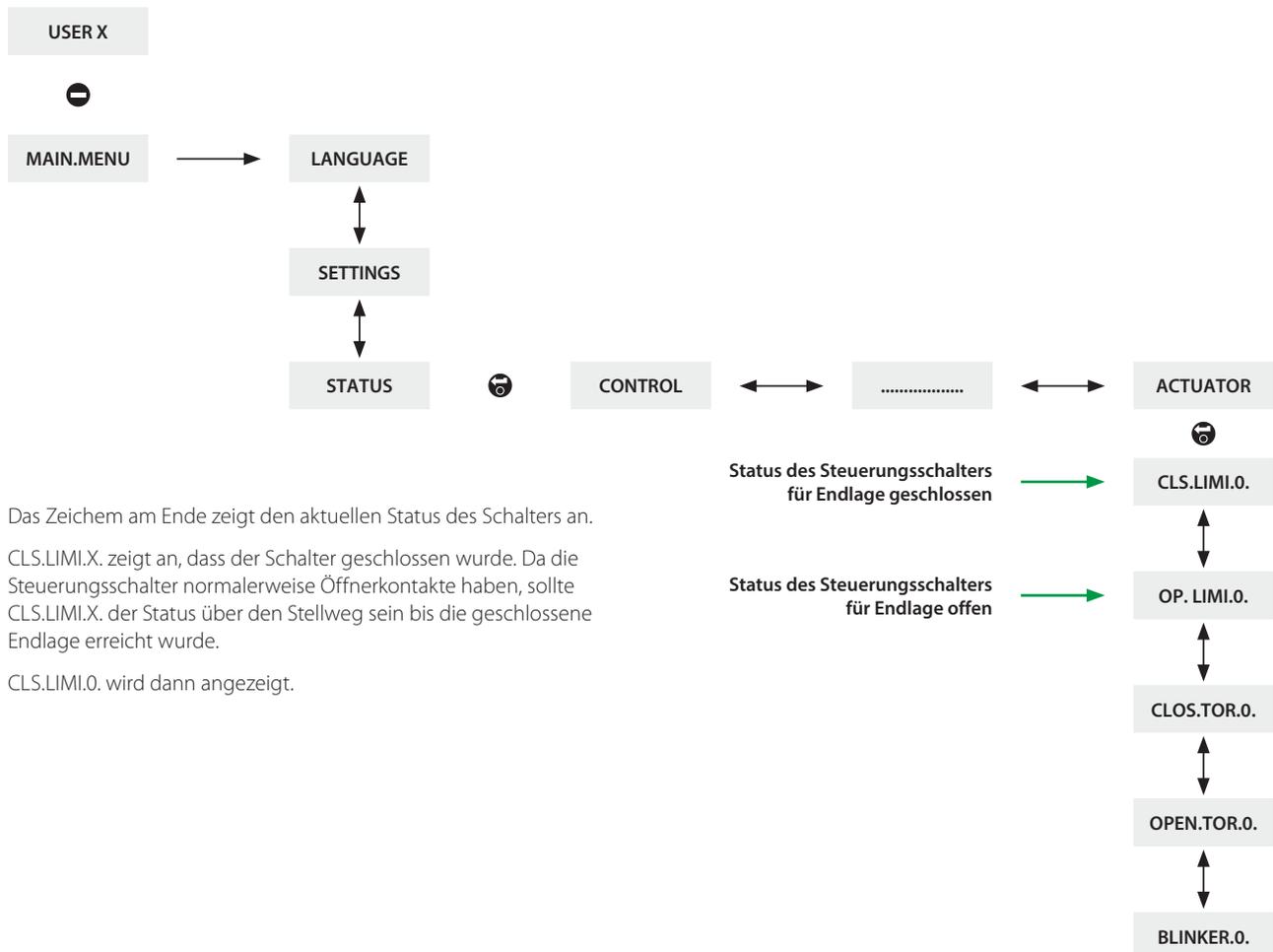
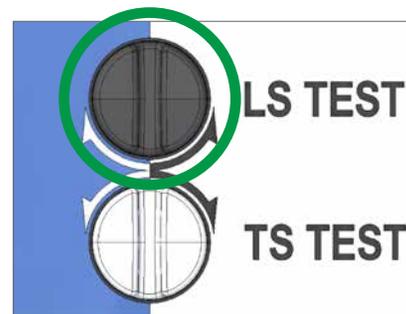
⚠ Die Hauptstromversorgung muss während diesem Test aufrecht erhalten bleiben, um die Rückmeldung über das Centronik Display sicherzustellen.

Es ist nicht möglich, einen Schalter zu testen, der vom Schaltgerät bereits betätigt wurde (zum Beispiel am Ende der Stellweggrenzen). Um sicherzustellen, dass alle Schalter korrekt getestet werden können, fahren Sie den Stellantrieb in eine Position in der Mitte des Stellwegs und stellen Sie sicher, dass keiner der Schalter aktiv ist, bevor Sie den Testvorgang beginnen.

- 2) Testen Sie die Positionsschalter in beide Richtungen mit einem flachen Schraubendreher zum Drehen von LS TEST (im Uhrzeigersinn für Öffnen, gegen den Uhrzeigersinn für Schließen). Eine Rückmeldung über den Wechsel des Schalterzustands erscheint auf dem Display der Centronik Schnittstelle.

Der Statustext (obere Zeile) zeigt CLOSE.LIM. oder OPEN LIM. an und die Status LEDs ändern sich von gelb (Mitte des Stellwegs) auf rot oder grün je nach Benutzereinstellungen.

Zum Bestätigen der Zustände der Öffner-Schalter, navigieren Sie im folgenden Menü innerhalb der Centronik Software.



Das Zeichem am Ende zeigt den aktuellen Status des Schalters an.

CLS.LIMI.X. zeigt an, dass der Schalter geschlossen wurde. Da die Steuerungsschalter normalerweise Öffnerkontakte haben, sollte CLS.LIMI.X. der Status über den Stellweg sein bis die geschlossene Endlage erreicht wurde.

CLS.LIMI.0. wird dann angezeigt.

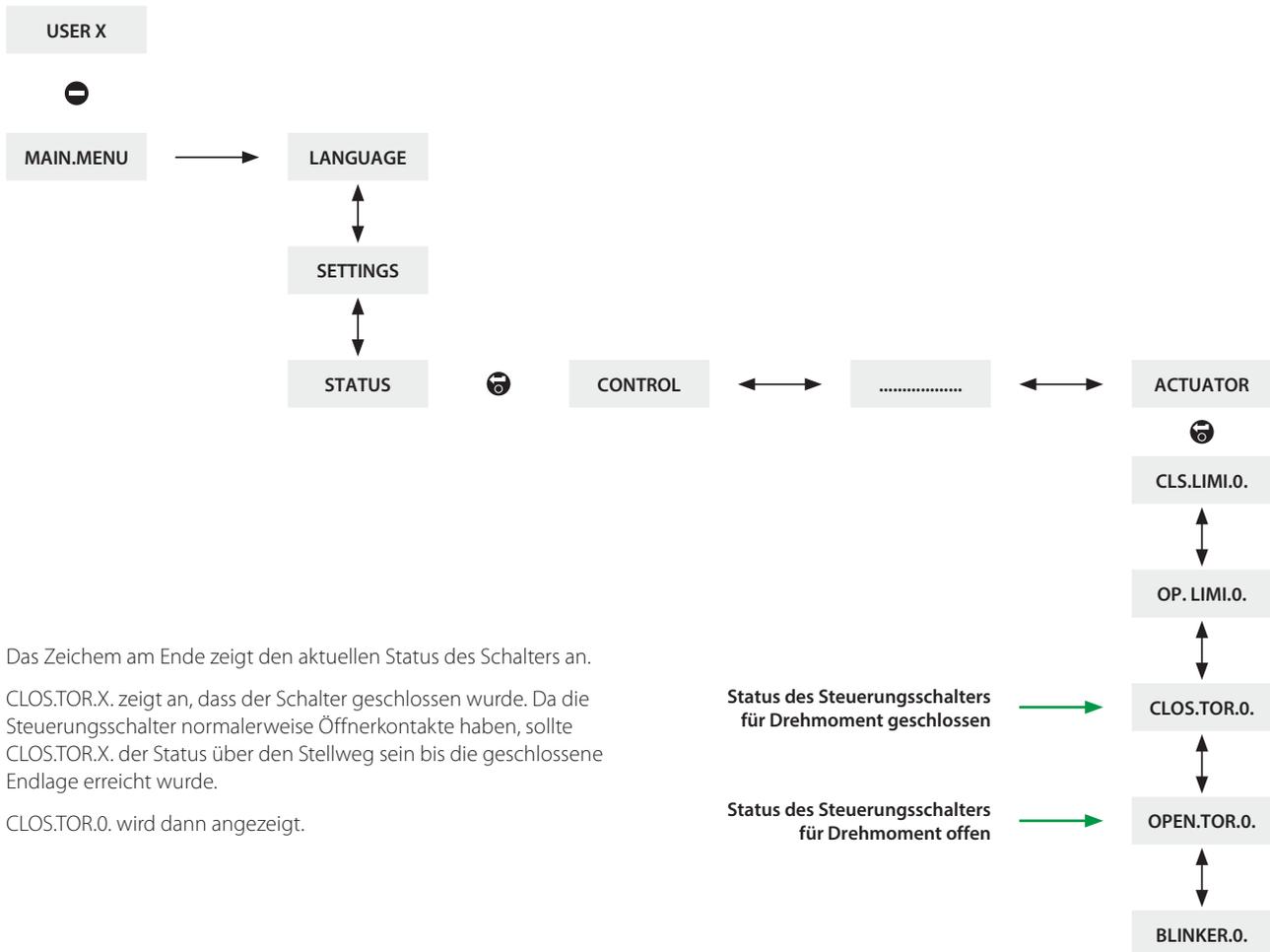
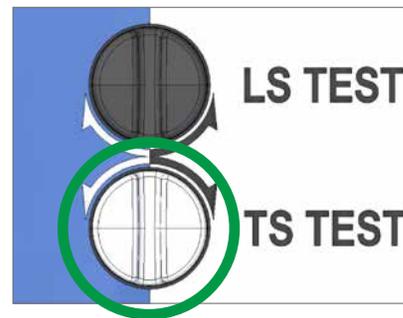
Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

Test Rückmeldeschalter

- Testen Sie die Drehmomentschalter in beide Richtungen mit einem flachen Schraubendreher zum Drehen von TS TEST (gegen den Uhrzeigersinn für Öffnen, im Uhrzeigersinn für Schließen). Eine Rückmeldung über den Wechsel des Schalterzustands erscheint auf dem Display der Centronik Schnittstelle.

Der Statustext (untere Zeile) zeigt TRQT.CLOS. oder TRQT.OPEN an und die Alarmstatus LED leuchtet rot.

Zum Bestätigen der Zustände der Öffner-Schalter, navigieren Sie im folgenden Menü innerhalb der Centronik Software.



Das Zeichem am Ende zeigt den aktuellen Status des Schalters an.

CLOS.TOR.X. zeigt an, dass der Schalter geschlossen wurde. Da die Steuerungsschalter normalerweise Öffnerkontakte haben, sollte CLOS.TOR.X. der Status über den Stellweg sein bis die geschlossene Endlage erreicht wurde.

CLOS.TOR.0. wird dann angezeigt.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

Ein 5 mm Innensechskantschlüssel und ein flacher 0,8 x 4 mm Schraubendreher sind für die Inbetriebnahme des Mechanischen Schaltgeräts Centork CK erforderlich.

Drehmomentbegrenzungen einstellen

- A Anzeige-/Einstellpunkt
- B Drehmomentnocke Kupplungsschraube



- 1) Bewegen Sie die Armatur in eine Position in der Mitte des Stellwegs und lösen Sie die Drehmomentnockenkupplung um 1,5 Umdrehungen mit einem flachen Schraubendreher.



- 2) Stellen Sie jede Drehmomentnocke auf den gewünschten Wert (zwischen min. und max.) ein, indem Sie die Nocke mit einem Schraubendreher am Einstellpunkt bewegen.



- ⚠ VORSICHT:** Stellen Sie sicher, dass der Schraubendreher auf der Frontplatte des Schaltgeräts senkrecht bleibt beim Einstellen der Drehmomentauslösegrenzen, um zu verhindern, dass ein Versatz am Einstellwert entsteht.

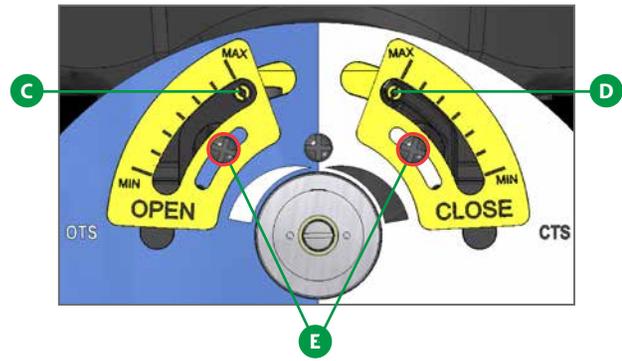
Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

- C Öffnungsdrehmoment Einstellpunkt
- D Schließdrehmoment Einstellpunkt
- 3) Ziehen Sie die Drehmomentnocken-Kupplungsschraube an sobald beide Drehmomentauslösegrenzen eingestellt wurden.

⚠ VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass die Drehmomentnocken-Kupplungsschraube fest genug angezogen ist, damit die Federscheibe unter dem Schraubenkopf vollständig verformt ist.

- E Werkskalibrierbefestigung

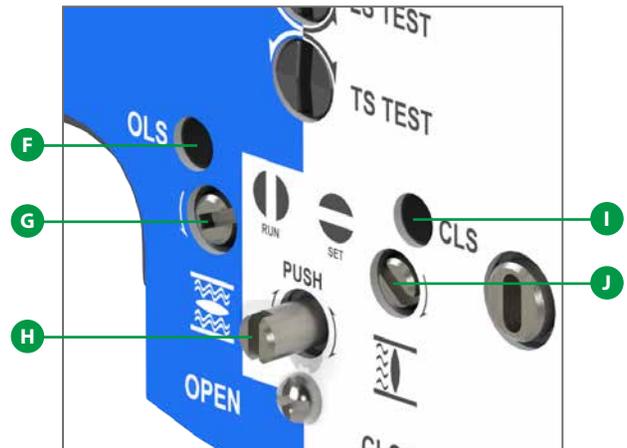
⚠ WARNUNG: Stellen Sie nicht die Befestigungen oder die gelben Drehmomentanzeigeplatten ein. Sie sind ab Werk vorkonfiguriert für 40 - 100 % Einstellung des Stellantrieb-Drehmoments und dürfen unter keinen Umständen bewegt werden.



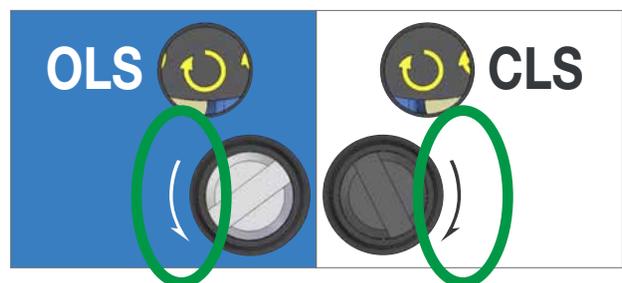
Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

Endlagen einstellen

- F OLS Anzeigefenster
- G OLS Einstellschraube
- H Antriebskupplungswelle
- I CLS Anzeigefenster
- J CLS Einstellschraube



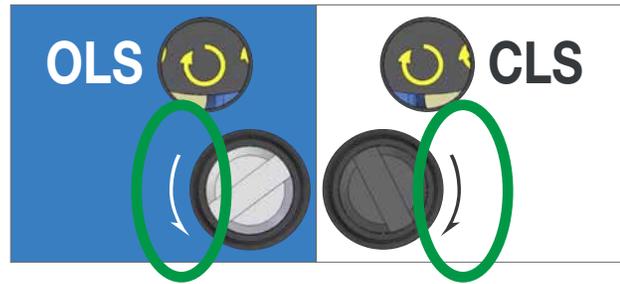
- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung CLOSED der Armatur mit Hilfe des Handrads.
- 2) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 3) Die CLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Schließendlagenschalter im Schaltgerät zu schalten. Das CLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 1 auf Seite 10 für Richtungseingang.
- 4) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angenähert wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 5) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der CLOSED Endlagenschalter richtig vorgenommen wurde.
 - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schaltpunkt des Kontakts.
 - b. Bestätigen Sie, dass der Schalter geschaltet wurde, indem Sie prüfen, ob das Symbol für die Endlage CLOSED am Centronik Display angezeigt wird.
- 6) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 7) Drehen Sie die CLS und OLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.



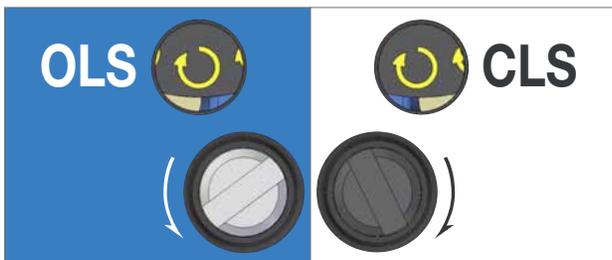
⚠ Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

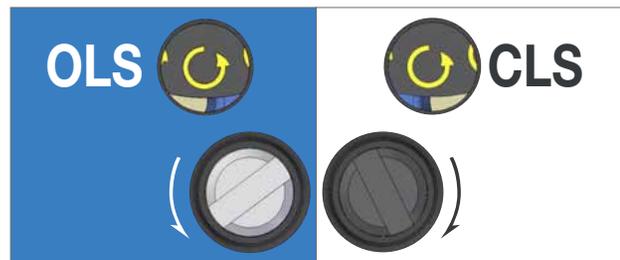
- 8) Bringen Sie den Stellantrieb in die Stellung OPEN der Armatur mit Hilfe des Handrads.
- 9) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Set“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 10) Die OLS Einstellschraube muss nun gedreht werden, um den Öffnungsendlagenschalter im Schaltgerät zu schalten. Das OLS Anzeigefenster zeigt eines von vier möglichen Symbolen. Siehe Abbildung 1 unten für Richtungsangabe.
- 11) Je nachdem, wo sich das Schaltgerät im Zyklus befindet, ist es möglich, dass der Schalter von der falschen Richtung aus angenähert wird. In diesem Fall ist es notwendig, sich über die Endlage hinaus zu bewegen und sich ihm von der richtigen Richtung aus zu nähern. Dies vermeidet die Notwendigkeit, durch das ganze Schaltgerät zu spulen, um die Endlage zu erreichen. Die richtige Richtung zur Annäherung an die Endlage wird durch den Pfeil am Einstellschraubeneingang angezeigt.
- 12) Führen Sie die Prüfung zweimal durch, um sicherzustellen, dass der OPEN Endlagenschalter richtig vorgenommen wurde.
 - a. Die Einstellschraube wird sich deutlich anders anfühlen und mehr mechanischen Widerstand bieten am Schaltpunkt des Kontakts.
 - b. Bestätigen Sie, dass der Schalter geschaltet wurde, indem Sie prüfen, ob das Symbol für die Endlage OPEN am Centronik Display angezeigt wird.
- 13) Drücken Sie mit einem flachen Schraubendreher die Antriebskupplungswelle und drehen Sie sie in die Position „Run“ wie auf der Frontplatte des Schaltgeräts dargestellt.
- 14) Drehen Sie die OLS und CLS Einstellschrauben etwas in beide Richtungen, um den Antrieb des Schaltgeräts wieder einzurasten. Wenn der Antrieb wieder einrastet, ist ein Klick zu hören und die Einstellschrauben bewegen sich nicht mehr in einer der Richtungen.



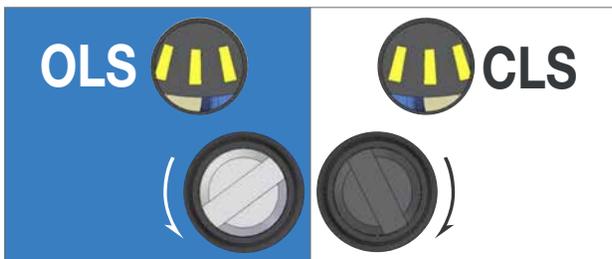
⚠ Dies muss vorgenommen werden, um nicht bei Bewegung des Stellantriebs die Endlage zu verlieren.



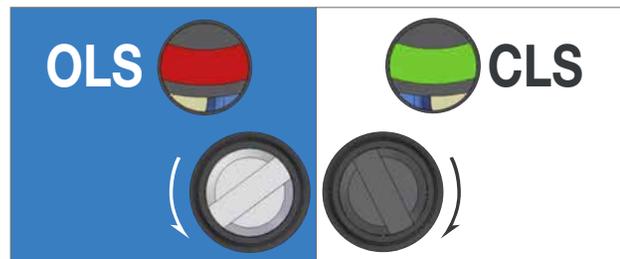
Drehen Sie die OLS/CLS Einstelwelle im Uhrzeigersinn.



Drehen Sie die OLS/CLS Einstelwelle gegen den Uhrzeigersinn.



Drehen Sie die OLS/CLS Einstelwelle in die Richtung, die neben dem Welleneingang dargestellt ist.

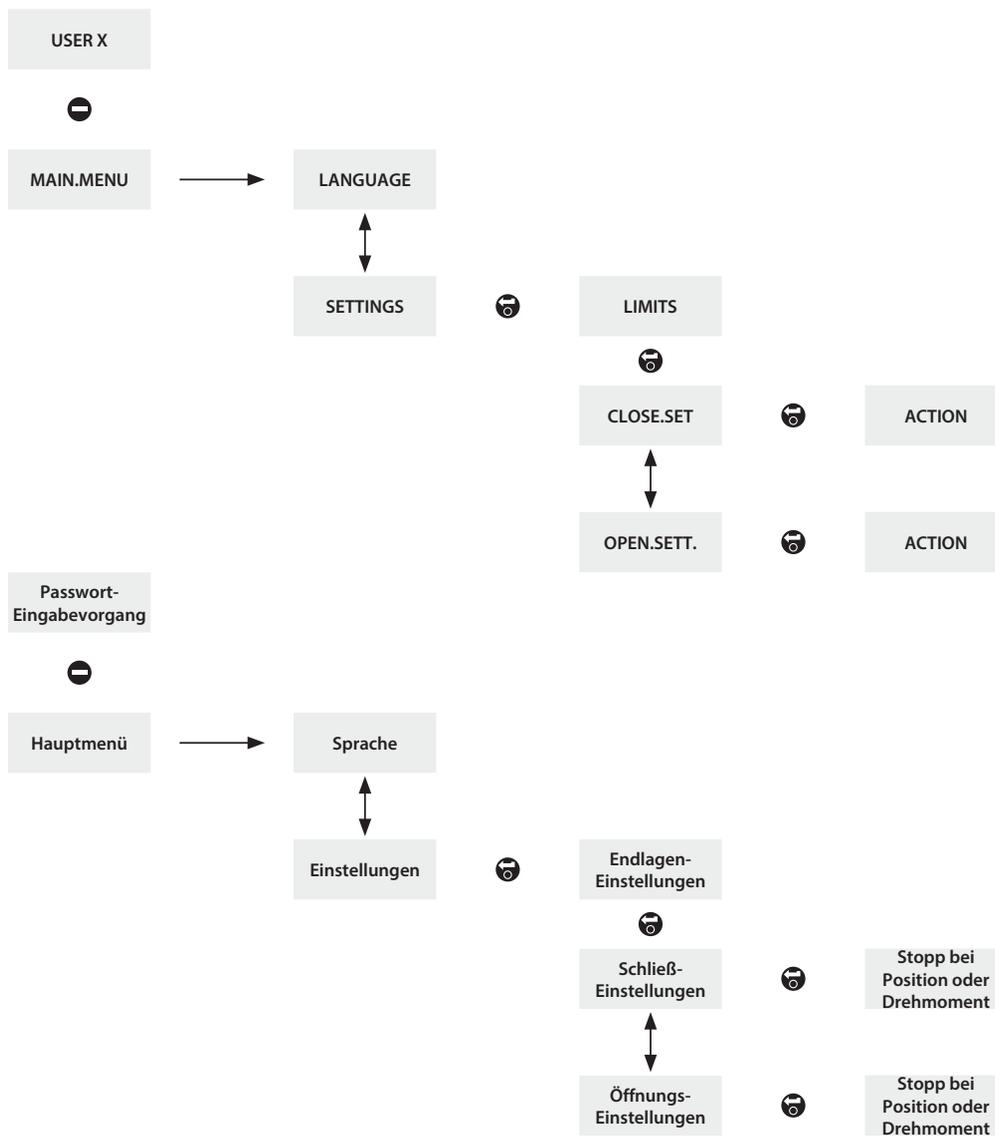


Der Endlagenschaltpunkt ist nahe oder erreicht.

Abbildung 1.

Centronik Schnittstelle - Grundeinstellungen - Mechanisches Schaltgerät

Für Stellantriebe CK_C oder CK_{RC}, die mit einem mechanischem Schaltgerät ausgestattet sind, wird die erforderliche Aktion am Ende des Stellwegs (Drehmoment oder Position) durch die **[ACTION]** Einstellung in der Centronik Konfiguration festgelegt. Alle anderen Endlagenfunktionen sind nicht verfügbar, da sie am Schaltgerät intrusiv eingestellt werden müssen.



CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

Test Rückmeldeschalter

- 1) Stellen Sie sicher, dass die Drehmoment- oder Endlagenschalter funktionieren, indem Sie die Rückmeldung auf dem Centronik Display während dem Schaltertest überwachen.

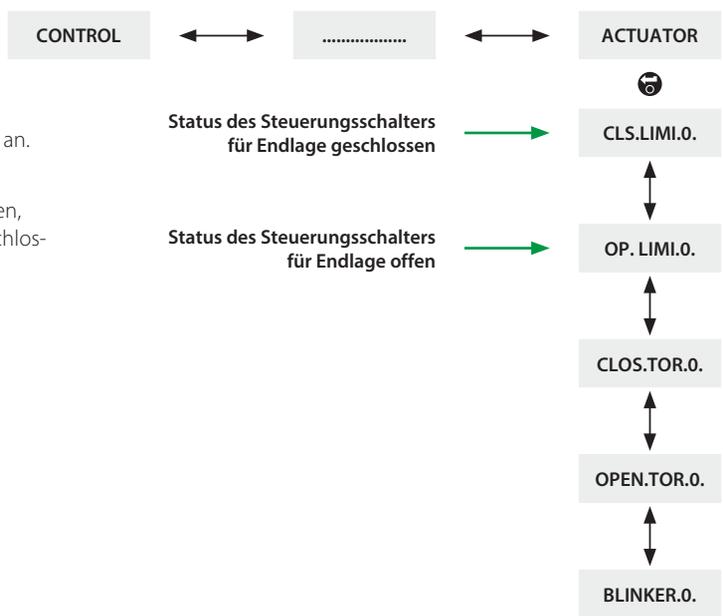
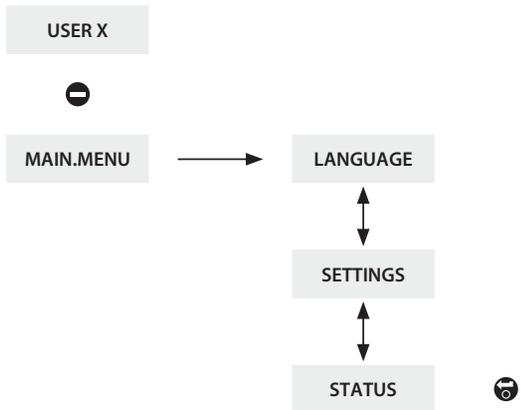
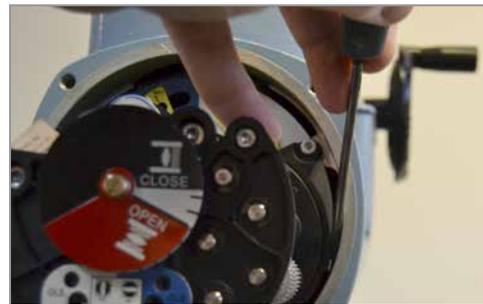
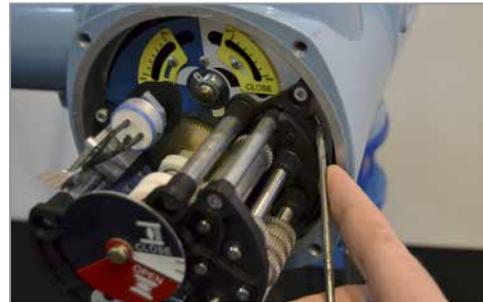
⚠ Die Hauptstromversorgung muss während diesem Test aufrecht erhalten bleiben, um die Rückmeldung über das Centronik Display sicherzustellen.

Es ist nicht möglich, einen Schalter zu testen, der vom Schaltgerät bereits betätigt wurde (zum Beispiel am Ende des Stellwegbereichs). Um sicherzustellen, dass alle Schalter korrekt getestet werden können, fahren Sie den Stellantrieb in eine Position in der Mitte des Stellwegs und stellen Sie sicher, dass keiner der Schalter aktiv ist, bevor Sie den Testvorgang beginnen.

- 2) Testen Sie die Endlagenschalter in beide Richtungen mit dem Hebel LS TEST, der rechts von der Einheit dargestellt ist zwischen dem AID Modul und dem Schaltgerät (zum Öffnen nach UNTEN bewegen, zum Schließen nach OBEN).

Der Statustext (obere Zeile) zeigt CLOSE.LIM. oder OPEN LIM. an und die Status LEDs ändern sich von gelb (Mitte des Stellwegs) auf rot oder grün je nach Benutzereinstellungen.

Zum Bestätigen der Zustände der Öffner-Schalter, navigieren Sie im folgenden Menü innerhalb der Centronik Software.



Das Zeichern am Ende zeigt den aktuellen Status des Schalters an.

CLS.LIMI.X. zeigt an, dass der Schalter geschlossen wurde.

Da die Steuerungsschalter normalerweise Öffnerkontakte haben, sollte CLS.LIMI.X. der Status über den Stellweg sein bis die geschlossene Endlage erreicht wurde.

CLS.LIMI.0. wird dann angezeigt.

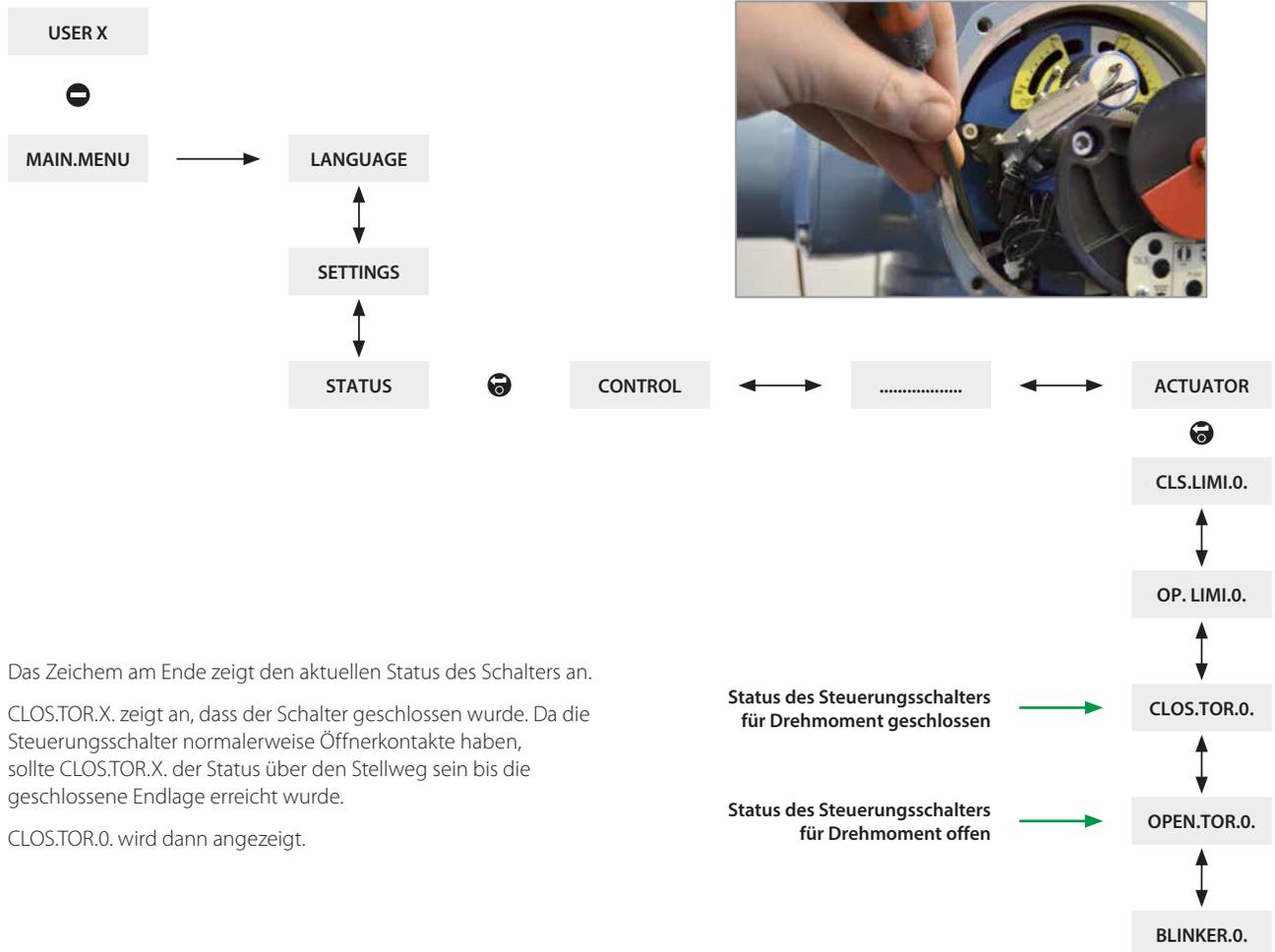
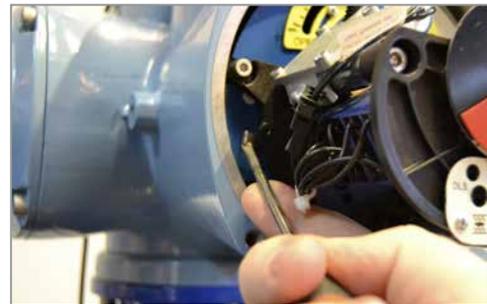
CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

Test Rückmeldeschalter

- 3) Testen Sie die Drehmomentschalter in beide Richtungen mit dem Hebel TS TEST, der links von der Einheit dargestellt ist zwischen dem AID Modul und dem Schaltgerät (zum Öffnen nach UNTEN bewegen, zum Schließen nach OBEN).

Der Statustext (untere Zeile) zeigt TRQ.T.CLOS. oder TRQ.T.OPEN an und die Alarmstatus LED leuchtet rot.

Zum Bestätigen der Zustände der Öffner-Schalter, navigieren Sie im folgenden Menü innerhalb der Centronik Software.



Das Zeichem am Ende zeigt den aktuellen Status des Schalters an.

CLOS.TOR.X. zeigt an, dass der Schalter geschlossen wurde. Da die Steuerungsschalter normalerweise Öffnerkontakte haben, sollte CLOS.TOR.X. der Status über den Stellweg sein bis die geschlossene Endlage erreicht wurde.

CLOS.TOR.0. wird dann angezeigt.

CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

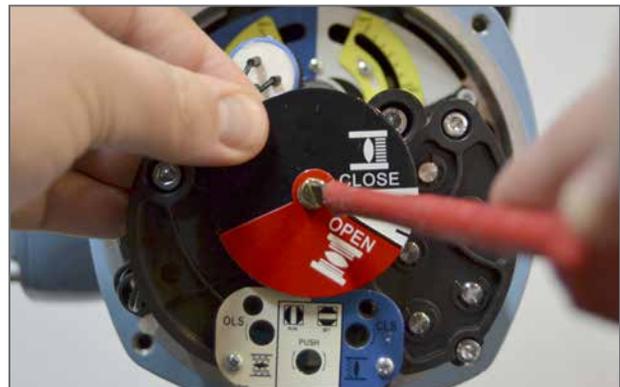
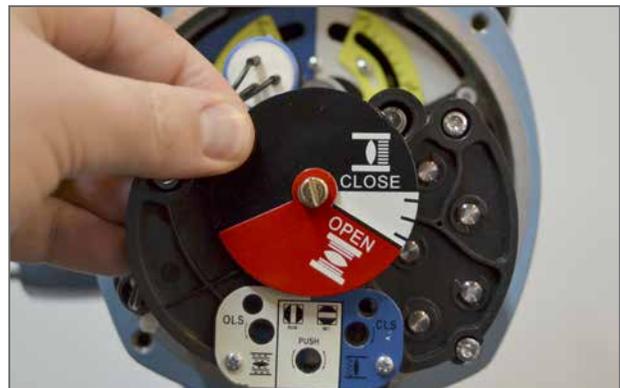
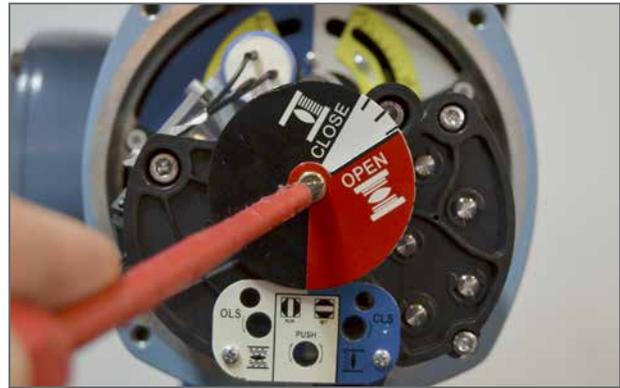
Scheibe der Ortsanzeige einstellen

Das AID Modul beinhaltet eine Ortsanzeigscheibe, die so zu konfigurieren ist, dass sie die Endlagen Open und Close anzeigt. Eine Reihe von Untersetzungen garantiert, dass ein geeigneter Stellwegbereich beherbergt werden kann. Wenn mehr Umdrehungen erforderlich sind, wenden Sie sich an Centork.

⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung der Ortsanzeigscheibe konfiguriert werden.

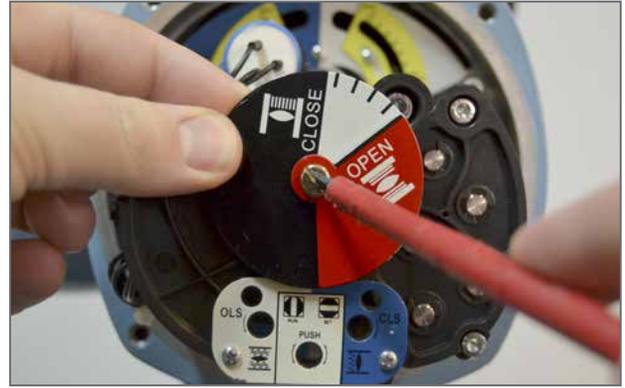
⚠ VORSICHT: Die Ausrichtung der AID Abdeckung kann in Schritten von 90° über 360° eingestellt werden. Wenn dies erforderlich ist, müssen folgende Anweisungen in derselben Schrittweite in dieselbe Richtung angepasst werden.

- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die Endlage CLOSED durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 2) Lösen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe um 1 Umdrehung.
- 3) Drehen Sie die Positionsscheibe so, dass CLOSE horizontal lesbar ist und halten Sie die Scheibe fest.
- 4) Ziehen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe an bis die Positionsscheibe fest an Ort und Stelle sitzt.
- 5) Stellen Sie sicher, dass die Kennzeichnung CLOSE richtig ausgerichtet ist mit dem Anzeigepfeil auf der Abdeckung.



CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

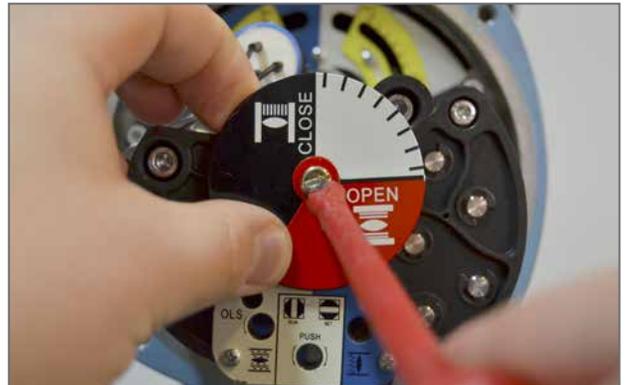
- 6) Bringen Sie den Stellantrieb in die Endlage OPEN durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.



- 7) Lösen Sie die Halteschraube der Positionsscheibe um 1 Umdrehung während Sie den CLOSE Teil der Positionsscheibe halten.
- 8) Drehen Sie nur den roten OPEN Teil der Scheibe, so dass OPEN horizontal lesbar ist und halten Sie beide Teile an Ort und Stelle fest.



- 9) Ziehen Sie die Halteschraube an bis die Positionsscheibe fest an Ort und Stelle sitzt.



- 10) Stellen Sie sicher, dass die Kennzeichnung OPEN richtig ausgerichtet ist mit dem Anzeigepfeil auf der Abdeckung.



CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

Zwischenstellungs-Schalter einstellen

Das AID Modul kann vier zusätzliche Schalter zur Anzeige konfigurierbarer Zwischenpositionen beinhalten.

⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung der Zwischenstellungs-Schalter konfiguriert werden.

- 1) Bringen Sie den Stellantrieb in die gewünschte Zwischenposition durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 2) Bewegen Sie die Schaltnocke entlang der Welle gegen die Feder, damit sich die Nocke frei drehen kann.
- 3) Drehen Sie die Nocke, um sicherzustellen, dass das gewünschte Schaltverhalten erreicht wird. Die Zwischenstellungs-Schalter können in der Kontaktausführung Schließer und Öffner geliefert werden.
- 4) Bestätigen Sie, aktiviert/deaktiviert sind, indem Sie den Durchgang über die entsprechenden Klemmen während der Nockeneinstellung messen – siehe Schaltplan des Stellantriebs und Bildanmerkungen (rechts) für die Informationen zum entsprechenden Schalter.
- 5) Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden Zwischenstellungs-Schalter.



IP4

IP3

IP2

IP1

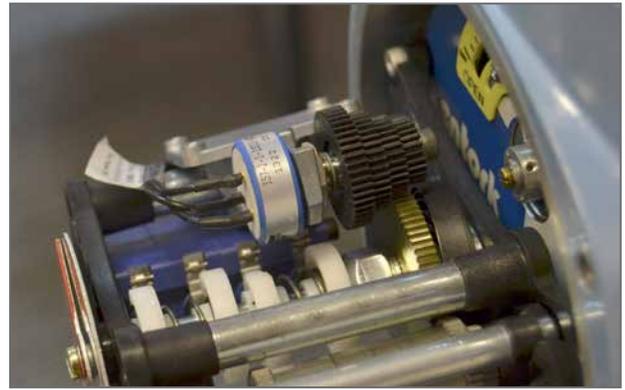


CK Zusätzliche Anzeige Antrieb – Grundeinstellungen

POT einstellen

Das AID Modul kann ein Potentiometer beinhalten zum Melden einer Zwischenposition an das Centronik Steuerungsmodul. Dies kann auch parallel zu einem digitalen Schaltgerät verwendet werden, um einen direkten potentiometrischen Ausgang oder eine schleifengespeiste skalierte 4 - 20 mA CPT (Current Position Transmitter) Option zu liefern.

Der POT Antrieb beinhaltet vier verschieden dimensionierte Zahnräder, damit das POT mit einer Umdrehung entsprechend dem gesamten Stellweg skaliert werden kann. Für Informationen zum geeigneten Zahnrad für Ihre Anwendung wenden Sie sich an Centork.



⚠ VORSICHT: Die Endlagen des Stellantriebs müssen vor der Einstellung des AID POT Antriebs konfiguriert werden.

- 1) Lösen Sie die Halte-Madenschraube mit einem 1,5mm Innensechskantschlüssel.
- 2) Drehen Sie die POT Antriebsbaugruppe weg vom Antriebszahnrad.
- 3) Bringen Sie den Stellantrieb in die geschlossene Endlage durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 4) Überwachen Sie die Positionsrückmeldung auf dem Centronik Display oder, wenn der POT Ausgang vom Centronik getrennt ist, schließen Sie ein Messgerät an den POT Klemmen an – siehe Schaltplan des Stellantriebs und die Tabelle mit den POT Einstellinformationen unten.
- 5) Drehen Sie die POT Eingangszahnräder bis die geschlossene Endlage auf dem Centronik Display gemeldet wird oder der gemessene Widerstandswert erreicht wurde.
- 6) Bringen Sie die POT Baugruppe wieder am AID Chassis an und stellen Sie sicher, dass die Zähne richtig mit dem Stellantriebszahnrad ineinander greifen.



⚠ VORSICHT: Es ist besonders darauf zu achten, dass das richtige POT Eingangszahnrad mit dem Stellantriebszahnrad gepaart wird.

- 7) Ziehen Sie die Halte-Madenschraube an, um eine Bewegung der POT Antriebsbaugruppe zu verhindern.
- 8) Bringen Sie den Stellantrieb in die offene Endlage durch elektrischen Betrieb oder mit Hilfe des Handrads.
- 9) Bestätigen Sie, dass POT die offene Endlage auf dem Centronik Display auslöst oder der erforderliche Widerstandswert angezeigt wird.

POT Einstellinformationen			
Stellwegrichtung	Wert bei geschlossener Endlage	Wert bei offener Endlage	Messklemmen
Im Uhrzeigersinn	Low	High	30 & 31
Im Uhrzeigersinn	High	Low	31 & 32
Entgegen dem Uhrzeigersinn	Low	High	31 & 32
Entgegen dem Uhrzeigersinn	High	Low	30 & 31

CK range

centork[®]
Developing the Future

USA
Tel. +1 585 233 3353
Fax +1 585 247 2308
E-Mail USASales@centork.com

Spanien
Tel. +34 943 316137
Fax +34 943 223657
E-Mail Sales@centork.com

PUB111-004-02
Ausgabe 03/15



www.centork.com

Im Rahmen unserer fortlaufenden Produktentwicklungen behält sich Centork das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Veröffentlichte Informationen können geändert werden. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website www.centork.com
Der Name Centork ist ein eingetragenes Warenzeichen. Centork erkennt alle eingetragenen Warenzeichen an. Die Wortmarke *Bluetooth*[®] und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Centork unter Lizenz verwendet. Veröffentlicht und hergestellt in Großbritannien von Centork. POWBR0615